



### 3. Liga: Seit 5 Spielen ungeschlagen

FC Allmendingen 5:6 FC EDO Simme

Nach 3 Siegen in Folge und dem Sprung aus dem Abstiegs Keller, bot sich am letzten Sonntag vor dem Auswärtsspiel gegen den FC Allmendingen folgende Ausgangslage für die 1. Mannschaft des FC EDO Simme: Eine Niederlage würde den erneuten Gang in den Keller bedeuten, mit einem Sieg stünde man plötzlich auf dem 4. Platz in der Tabelle. So verrückt wie diese Ausgangslage ging es dann später auch im Spiel zu und her und die beiden Teams bewiesen dabei eindrücklich, dass Fussball manchmal ganz schön merkwürdig sein kann.

EDO legte los wie die Feuerwehr. Obwohl der 2. Liga-Absteiger aus Thun den Ball wie erwartet schnell laufen lies, fanden die Simmentaler besser ins Spiel. Die Spielweise der Gastgeber war zwar schön und gut, sie erwies sich aber nicht als besonders effektiv, weil EDO die Räume gekonnt eng machte und mehr Zweikämpfe gewann. Zudem bewiesen die Gäste eine zuvor ungekannte Kaltblütigkeit vor dem Tor. Nach rund 10 gespielten Minuten schickte Krauer den zuvor wie eine Rakete gestarteten Röthlisberger in die Tiefe, der daraufhin nur noch einzuschieben brauchte. Allmendingen wusste nicht, wie ihnen geschah. Das schnörkellose Spiel nach vorne überforderte die Hintermannschaft der Thuner sichtlich und nach dem 0:1 Führungstreffer fielen die Tore im regelmässigen 5-Minuten-Takt. 15. Min.: Krauer mit einem perfekten Steilpass auf Flügelflitzer Schranz, der den Ball mit seinem linken Fuss in die Maschen drischt. 20. Min.: Röthlisbergers Pass findet Lesaj: Ein Schuss, ein Tor, 0:3. 24. Min.: Lesaj legt ab auf Blank und wird im Gegenzug von diesem steil bedient: 0:4. Die Zuschauer trauten ihren Augen kaum und auch die EDO'ler waren ein wenig überrascht, über die schon fast hundertprozentige Chancenauswertung. Doch wer jetzt dachte, dass es nicht mehr spannend werden würde, dass das Spiel schon entschieden wurde, der lag falsch. Denn EDO fing plötzlich an Geschenke zu verteilen: Zwei katastrophale Fehler bei eigenem Ballbesitz brachten die Allmendinger wieder auf 2:4 heran. Kurz vor der Pause erhöhte Lesaj mit seinem dritten Treffer aber auf 2:5, nach schöner Vorarbeit von Klossner. Dies beruhigte die Nerven der Gäste wieder ein wenig und als Blank kurz darauf im Strafraum von den Beinen geholt wurde, dachten alle, dass der 4-Tore Vorsprung wieder hergestellt werden könnte. Doch der Schiedsrichter entschied schon fast zur Belustigung aller Anwesenden nicht auf Strafstoss, obwohl selbst die Thuner Verteidigung zugab, noch nie einen klareren Penalty gesehen zu haben. Somit blieb es beim 2:5 zur Pause.

Nach der Halbzeit wollte EDO ein bisschen defensiver agieren, um möglichst kein Tor mehr zu kassieren. Dies ging aber vorerst gehörig schief. Das Zurückziehen ermöglichte den Gastgebern, ihre Spielstärke und Überlegenheit am Ball in der Hälfte von EDO auszuspielen und so brannte es während der zweiten Halbzeit zum Teil lichterloh vor dem Tor von Dänzer. Die EDO'ler hielten aber bis auf einen Kopfballtreffer in der 56. Minute hinten dicht, bevor ein Mittelfeldspieler von

Allmendingen die Sache noch einmal so richtig spannend machte: Sein Sonntagsschuss flog über Freund, Feind und Goalie Dänzer hinweg ins lange Eck. Ein Prachtstor, welches den Gästen den Anschlussstreffer zum 4:5 einbrachte. Die Zuschauer wähten sich unterdessen in der falschen Sportart, denn angesichts des Spielstandes hätte man auch einen Eishockey-Match schauen gehen können. Zum Glück für die EDO'ler und für alle Nerven der mitgereisten Fans der Simmentaler am Spielfeldrand, erhöhte Lesaj nur drei Minuten später auf 4:6, was das Spiel endgültig entschied. Allmendingen konnte zwar in der Nachspielzeit noch einmal verkürzen, doch nach dem Anspiel der Gäste piff der Unparteiische das Spiel mit dem Gesamtscore von 5:6 für EDO ab.

Seit 5 Spielen ist das Team der Trainer Matoshi und Maurer jetzt schon ungeschlagen und mit dem vierten Sieg in Folge steht man nun punktgleich mit Heimberg und Oberdiessbach vor dem Spitzentrio Steffisburg, Meiringen und Biglen. So schnell kann es gehen. Nächsten Samstag bietet sich die Chance, gegen den Erstplatzierten aus Steffisburg weitere Punkte zu holen. Um 16:30 wird in der Au angepiffen. Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer, die an diesem Sonntagmorgen (zum Teil mehr als wir) am Spielfeldrand mitgelitten haben. Ihr seit Klasse! HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Josi, Hebeisen, Siegenthaler, Wüthrich, Schranz, Klossner, Röthlisberger, Blank, Krauer, Lesaj  
Ersatz: Kropf, Feuz, Luginbühl

**Tore:** 0:1 Röthlisberger 10. Min.; 0:2 Schranz 15. Min.; 0:3 Lesaj 20. Min.; 0:4 Lesaj 24. Min.; 1:4 29. Min.; 2:4 39. Min.; 2:5 Lesaj 45. Min.; 3:5 56. Min.; 4:5 80. Min.; 4:6 Lesaj 83. Min.; 5:6 90. Min.

Text: M. Blank